



Unternehmen:

BBG GmbH

Planjahr:

2012

1. Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung

Gliederungspunkte	PLAN Berichtsjahr €	voraus. IST Berichtsjahr €	PLAN Planjahr €	PLAN 2013 €	PLAN 2014 €	PLAN 2015 €
1. Gesamtleistung davon: Gewerbehof Nord	1.086.000,00 1.044.000,00	1.205.000,00 1.163.000,00	1.145.000,00 1.096.000,00	1.145.000,00 1.096.000,00	1.145.000,00 1.096.000,00	1.145.000,00 1.096.000,00
2. Betriebskosten (für Material und Fremdleist.) davon: Gewerbehof Nord	350.000,00 350.000,00	338.000,00 338.000,00	338.000,00 338.000,00	338.000,00 338.000,00	338.000,00 338.000,00	338.000,00 338.000,00
3. Rohergebnis	736.000,00	867.000,00	807.000,00	807.000,00	807.000,00	807.000,00
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) soz. Abgaben und Aufwend. f. Altersvers. c) sonstiger Personalaufwand	220.000,00 220.000,00 0,00 0,00	220.000,00 220.000,00 0,00 0,00	227.000,00 227.000,00 0,00 0,00	234.000,00 234.000,00 0,00 0,00	241.000,00 241.000,00 0,00 0,00	248.000,00 248.000,00 0,00 0,00
5. Abschreibungen davon Sonderabschreibungen	664.000,00 0,00	675.000,00 0,00	677.000,00 0,00	630.000,00 0,00	585.000,00 0,00	590.000,00 0,00
6. sonstige betriebl. Aufwendungen	155.000,00	195.000,00	199.000,00	197.000,00	197.000,00	197.000,00
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000,00	3.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	104.000,00	85.000,00	97.000,00	113.000,00	120.000,00	110.000,00
9. Ergebn. der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-406.000,00	-305.000,00	-391.000,00	-365.000,00	-334.000,00	-336.000,00
10. außerordentliche Erträge	473.000,00	473.000,00	472.500,00	441.000,00	409.000,00	409.000,00
11. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. außerordentliches Ergebnis	473.000,00	473.000,00	472.500,00	441.000,00	409.000,00	409.000,00
13. Steuern vom Einkommen / Ertrag	0,00	1.000,00	500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
14. sonstige Steuern	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00
15. Überschuss / Fehlbetrag	39.000,00	139.000,00	53.000,00	47.000,00	46.000,00	44.000,00

**Unternehmen: BBG GmbH**

**Planjahr: 2012**

## **1.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan (Planjahr)**

**(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zum Plan Berichtsjahr)**

Das im Formblatt unter voraussichtlichem IST Berichtsjahr (2011) gezeigte Ergebnis von T€ 139 basiert auf der Hochrechnung vom 19.10.2011, siehe dazu ANLAGE 1 Sachstandsbericht.

In dieser Hochrechnung sind für 2011 alle zum Zeitpunkt der Aufstellung verfügbaren Erkenntnisse eingearbeitet. Noch nicht genau abgeschätzt werden konnten der endgültige Instandhaltungsaufwand und die Betriebskosten. Auch bei anderen Positionen könnte es noch zu Verschiebungen kommen (z.B. Abschreibungen). BilMoG-Einflüsse auf die Handelsbilanz können erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses quantifiziert werden und blieben unberücksichtigt. Insgesamt ist das Ergebnis aber in der angezeigten Größenordnung zu erwarten.

Die G & V für das Planjahr (2012) ist in der ANLAGE 2 nach Kostenstellen hergeleitet:

Für den Umsatz-Plan Gewerbehof wurde erneut eine durchschnittliche Auslastung von ca. 85% angenommen, was aber absolut wegen weiterer Mietanpassungen, zu höheren Erträgen im Vergleich zum Plan 2011 führen soll. Gegenüber dem voraussichtlichem IST 2011 wurde jedoch ein kaufmännisch vorsichtiger Ansatz gewählt.

Die Erträge für die Dienstleistungen für das Projekt R-W-K wurden konstant belassen.

Auch für die Betriebskosten wurde ein ähnlicher Ansatz wie 2011 gewählt.

Die Abschreibungen wurden dem voraussichtlichen IST 2011 angepasst. Verschiebungen sind je nach Zeitpunkt der Investitionsdurchführung 2012 möglich.

Der sonstige betriebliche Aufwand wird wiederum dominiert von den notwendigen Instandhaltungsarbeiten im Gewerbehof Nord. Hier wurde der Planwert gegenüber dem Vorjahr konstant bei T€ 61 belassen.

Der Zinsaufwand wurde unter der Annahme geplant, dass sich im Verlaufe des Jahres 2012 der Referenzzinssatz für den variablen Kredit sukzessive von 1,75 auf 2,5 erhöht und im Durchschnitt bei 2,125% liegen wird (z.Z. ca. 1,6). Hinzu kommen die Kosten für den CAP, die bei der Umschuldung 2009 angefallen sind und nun nach der digitalen Methode auf die fünf Wirkungsjahre aufgeteilt werden (auf 2012 entfallen T€ 9,6).

Als außerordentliche Erträge wurde wie in den Vorjahren die Auflösung der Sonderposten dargestellt (im Jahresabschluss unter sonstige betriebliche Erträge).

Wie in die Hochrechnung zum voraussichtlichen IST des Berichtsjahres 2011 wurden auch in den Plan des Planjahres 2012 keine BilMoG-Einflüsse eingerechnet.

Die in der ANLAGE 2 hergeleitete G & V für 2012 mit einem Jahresüberschuss von T€ 53 wurde in das Formblatt 1 übertragen.

Für die Folgejahre wurde für den Gewerbehof eine konstante Entwicklung angenommen. Veränderungen wurden nur beim Personalaufwand auf Basis der vorhandenen vertraglichen Regelungen, bei den Abschreibungen und der Auflösung des Sonderposten (Vorschau aus der Anlagenbuchhaltung) sowie beim Zinsaufwand vorgenommen.

Im Planungshorizont bis 2015 wird jeweils mit einem Jahresüberschuss gerechnet.

Unternehmen:  
Planjahr:

BBG GmbH  
2012

2. Finanzplan

Gliederungspunkte	PLAN Berichtsjahr in €	voraus. IST Berichtsjahr in €	PLAN Planjahr in €	PLAN 2013 in €	PLAN 2014 in €	PLAN 2015 in €
I. Gesamtleistung (incl. sonstige Erträge) dav. liquid.wirks.:	1.087.000,00	1.208.000,00	1.147.000,00	1.147.000,00	1.147.000,00	1.147.000,00
II. Betriebsausgab.ges.(incl. Steuern o. nichtliquid.)	753.000,00	782.000,00	792.500,00	798.000,00	805.000,00	812.000,00
<b>III. BRUTTO CASH FLOW I (I.-II.)</b>	<b>334.000,00</b>	<b>406.000,00</b>	<b>354.500,00</b>	<b>349.000,00</b>	<b>342.000,00</b>	<b>335.000,00</b>
IV. Investitionsausgaben	70.000,00	40.000,00	83.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
V. Zinsen dav. liquid.wirks.:	104.000,00 90.000,00	85.000,00 70.000,00	97.000,00 87.000,00	113.000,00 108.000,00	120.000,00 120.000,00	110.000,00 110.000,00
<b>VI. BRUTTO CASH FLOW II (III.-IV.-V.)</b>	<b>174.000,00</b>	<b>296.000,00</b>	<b>184.500,00</b>	<b>191.000,00</b>	<b>172.000,00</b>	<b>175.000,00</b>
VII. Sonstige a. o. Einnahmen gesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Zuweis.Gesell.(Kapitalrückl., Investitionen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuweis.Gesell.(Eigenkap./Verlustausgl.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Fördermittel weit.Profiliermg.Gewerbeflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonst. Zuschüsse (auch Nutzungsberecht.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonst.a.o. Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
VIII. Sonst.a.o.Ausg. (Rückst. Vorjahre)	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
<b>IX. NETTO CASH FLOW I (VI.+VII.-VIII)</b>	<b>154.000,00</b>	<b>276.000,00</b>	<b>164.500,00</b>	<b>171.000,00</b>	<b>152.000,00</b>	<b>155.000,00</b>
X. langfr. Verbindlichkeiten (Kredite, Darl.) (am Periodenanfang) davon gegenüber Gesellschafter	3.400.179,40 0,00	3.400.179,40 0,00	3.148.307,40 0,00	2.896.307,40 0,00	2.644.307,40 0,00	2.392.307,40 0,00
XI. geplante Veränderungen in der Periode durch: a) Tilgung davon gegenüber Gesellschafter	252.000,00 0,00	251.872,00 0,00	252.000,00 0,00	252.000,00 0,00	252.000,00 0,00	252.000,00 0,00
b) Kreditneuaufnahme (langfristig) davon gegenüber Gesellschafter	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
XII. Betriebsmittelkreditlinie (am Periodenanfang) davon gegenüber Gesellschafter	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Inanspruchnahme (nur kalk.Größe) davon gegenüber Gesellschafter	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
Freie Mittel Periodenanfang ohne RWK	940.000,00	933.022,77	1.029.000,00	941.500,00	860.500,00	760.500,00
XIII. geplante Veränderungen in der Periode durch: a) Tilgung (Betriebsmittelkredit) davon gegenüber Gesellschafter	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
b) Kreditneuaufnahme (Betriebsmittel) davon gegenüber Gesellschafter	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
<b>XIV. NETTO CASH FLOW II (IX.-XIIa.+XIIb.+XII. (Freie Mittel)-XIIIa.+XIIIb.)</b>	<b>842.000,00</b>	<b>957.150,77</b>	<b>941.500,00</b>	<b>860.500,00</b>	<b>760.500,00</b>	<b>663.500,00</b>
XV. NCF II in Einzeljahren	-98.000,00	24.128,00	-87.500,00	-81.000,00	-100.000,00	-97.000,00
vorsl. tatsächliche Mittel Periodenende inkl. Gewährl.+Kaut.:		1.029.000	941.500	860.500	760.500	663.500
davon frei verfügbar, d.h. ohne Gewährl.+Kaut.:		878.000	790.500	709.500	609.500	512.500

**Unternehmen: BBG GmbH**  
**Planjahr: 2012**

## **2.1. Erläuterungen zum Finanzplan (Planjahr)**

(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zum Plan Berichtsjahr)

### Zunächst zum voraussichtlichen IST des Berichtsjahres 2011:

Während der Brutto Cash Flow I (BCF I) nur ca. T€ 72 über dem Planniveau von T€ 334, liegt, sind es beim BCF II bereits T€ 122, was durch die niedrigere Investsumme und die niedrigeren Zinsen bedingt ist. In etwa gleicher Höhe bleibt dieser positive Effekt bis zum NCF II erhalten, d.h. es werden liquide Mittel am Jahresende erwartet, die deutlich über den geplanten liegen werden. Die absolute Höhe an Kassenbestand wird mit ca. € 1,0 Mio erwartet.

### Finanzplan des Jahres 2012:

Der BCF I resultiert aus dem Plan für die G & V (siehe Formblatt 1.).

Die Investitionsausgaben werden aus dem Formblatt 3. Investitionsplan übernommen (Details siehe dort).

Weil die Kosten für den CAP bereits 2009 beglichen wurden, wirken sich die Zinsen aus der G & V im Finanzplan geringer aus.

Die Tilgung liegt weiterhin vereinbarungsgemäß nach der Umschuldung deutlich höher und bleibt über die Folgejahre auch konstant.

Der Finanzplan bleibt im NCF II kumuliert positiv, im Einzeljahr werden ca. T€ 88 an Liquidität abgebaut. Ende 2012 werden frei verfügbare Mittel von T€ 791 erwartet.

### Finanzpläne der Folgejahre 2013 - 2015:

Mit den getroffenen Planungsannahmen wird in jedem Jahr weiter Liquidität abgebaut.

Der NCF II ist aber auch Ende 2015 mit T€ 664 noch positiv, die freiverfügbaren Mittel dürften dann bei ca. T€ 513 liegen.

Unternehmen:

BBG GmbH

Planjahr:

2012

### 3. Investitionsplan

Ifd. Nr.	Investitionsobjekt	PLAN Ausgaben Berichtsjahr in T€	voraus. IST Berichtsjahr in T€	PLAN Planjahr in T€	PLAN 2013 in T€	PLAN 2014 in T€	PLAN 2015 in T€
01.	Regenwasserplanungskosten Regenwasser TO 1 Realisierung	5,00 25,00	0,00 0,00	5,00 25,00	0,00	0,00	0,00
02.	Trennwände verschiedene	14,00	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00
03.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	6,50	0,00	0,00	0,00	0,00
04.	Bewässerungsanlage	10,00	13,50	0,00	0,00	0,00	0,00
05.	nichtspezifizierte Ersatzinvestitionen	16,00	10,00	10,00	50,00	50,00	50,00
06.	Geschäftswagen	0,00	0,00	33,00	0,00	0,00	0,00
07.							
08.							
09.							
10.							
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>70,00</b>	<b>40,00</b>	<b>83,00</b>	<b>50,00</b>	<b>50,00</b>	<b>50,00</b>

**Unternehmen: BBG GmbH**  
**Planjahr: 2012**

### **3.1. Erläuterungen zum Investitionsplan**

**(Kurzbeschreibung, Investitionszeitraum und Gesamtkosten der Einzelobjekte)**

Voraussichtlich werden im Berichtsjahr 2011 insgesamt nur T€ 40 gegenüber einem Plan T€ 60 investiert werden.

Hauptursache hierfür ist, dass die Umsetzung der Regenentwässerung noch nicht erfolgte.

Der genaue Wert des Vors. IST lässt sich derzeit wegen laufender Arbeiten noch nicht genau vorhersagen, weshalb der angegebene Wert als Hochrechnung zu verstehen ist.

Die überwiegenden Arbeiten zur Regenwasserableitung müssen in das Planjahr verschoben werden.

Weitere Schwerpunkte im Planjahr 2012 liegen auf:

- neuen Trennwänden und
- derzeit noch nicht ausspezifizierten Vorhaben.

Des weiteren hat eine Effizienzrechnung gezeigt, dass bei vorhandenen Barmitteln der Kauf eines Geschäftsfahrzeuges Kostenvorteile gegenüber dem Leasing hat (Nachweis mittels statischer wie auch dynamischer Betrachtungsweise nach vereinfachter Barwertmethode). Aus diesem Grunde wird bei Auslaufen des aktuellen Leasingvertrages im Mai 2012 die Investition eines Geschäftswagens geplant.

Der Kostenvorteil liegt über 12 Monate bei ca. T€ 2.

Insgesamt ergibt sich damit eine Investitionssumme von T€ 83, die durch Abbau vorhandener Liquidität finanziert wird.

In den Folgejahren 2013 - 2015 wird mit einer Investitionssumme von jeweils ca. T€ 50 gerechnet, die aber derzeit noch nicht weiter ausspezifiziert ist.

Unternehmen: BBG GmbH

2012

#### 4. Liquiditätsplan

Gliederungspunkte	1. Quartal (Jan.- März) in T€	2. Quartal (Apr. - Juni) in T€	3. Quartal (Juli - Sep.) in T€	4. Quartal (Okt. - Dez.) in T€
<b>geplanter Zahlungsmittelbestand am Periodenanfang</b> (ohne separierte Mittel wie Gewährleistungseinb., Kautionen)	878,00	858,00	804,00	799,00
Einnahmen aus Geschäftstätigkeit	340,00	340,00	340,00	340,00
Einnahmen aus Fördermitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen aus Krediten (incl. Inanspruchnahme Betriebsmittelkredit) davon von Gesellschaftern	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
sonstige Einnahmen (incl. Steuern) davon von Gesellschaftern	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>340,00</b>	<b>340,00</b>	<b>340,00</b>	<b>340,00</b>
lfd. Ausgaben für Material und Fremdleistungen	100,00	101,00	100,00	101,00
Personalausgaben	52,00	62,00	52,00	62,00
sonstige betriebliche Ausgaben und Zahlungen (incl. Steuern)	116,00	89,00	88,00	87,00
Zinsen	19,00	20,00	22,00	26,00
Tilgung davon gegenüber Gesellschafter	63,00 0,00	63,00 0,00	63,00 0,00	63,00 0,00
Ausgaben für Investitionsmaßnahmen	10,00	59,00	20,00	10,00
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>360,00</b>	<b>394,00</b>	<b>345,00</b>	<b>349,00</b>
<b>geplanter Zahlungsmittelbestand am Periodenende</b>	<b>858,00</b>	<b>804,00</b>	<b>799,00</b>	<b>790,00</b>

**Unternehmen: BBG GmbH**  
**2012**

**4.1. Erläuterungen zum Liquiditätsplan (Planjahr)**  
(Einzelpositionen, Besonderheiten)

Der Liquiditätsplan beinhaltet im Gegensatz zum Finanzplan Bruttogeldflüsse (inkl. Umsatzsteuer). Außerdem sind Verschiebungen von Bezahlungen jeweils über die Geschäftsjahresgrenzen möglich.

Bei den Einnahmen aus Geschäftstätigkeit wird unterstellt, dass die geplanten Mieteinnahmen und Betriebskostenvorauszahlungen gleichmäßig über das Jahr verteilt eingehen.

Bei den lfd. Ausgaben für Material und Fremdleistungen und Personalausgaben erfolgte ebenfalls eine gleichmäßige Verteilung mit Ausnahme Urlaubsgeld im II. und Weihnachtsgeld im IV. Quartal.

Die höheren sonstigen betrieblichen Ausgaben im I. Quartal resultieren aus Grundsteuer.

Die Höhe des quartalsweisen Abfluss der Zinsen ergibt sich aus den getroffenen Annahmen (siehe auch 1.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan). Die quartalsweisen Tilgungsraten stehen nach den neuen Konditionen nach der Kreditumschuldung fest.

Am diskontinuierlichsten werden die Ausgaben für Investitionen erwartet. Hier wurde als Schwerpunkt Frühjahr und Sommer unterstellt (Geschäftswagen und Bau Regenwasserableitung).

Die Liquidität ist mit den gewählten Planungsansätzen durchgehend gesichert und stimmt am Ende 2012 mit der lt. Finanzplan erwarteten (T€ 790) überein.

Unternehmen: **BBG GmbH**

Planjahr: **2012**

### 5. Stellenplan

	<u>Plan Berichtsjahr</u>	<u>Plan Planjahr</u>
<b>Gesamtarbeitnehmer:</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Angestellte AN:</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
<b>Gewerbliche AN:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Auszubildende:</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

#### Geschäftsführung / Sekretariat / Projekt-Verwaltung

	<u>Plan Berichtsjahr</u>	<u>Plan Planjahr</u>
Angestellte AN:	2	2
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

#### Verwaltung kaufm. Bereich / Projekt-Entwicklung

	<u>Plan Berichtsjahr</u>	<u>Plan Planjahr</u>
Angestellte AN:	2	2
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	1

#### Verwaltung Technischer Bereich

	<u>Plan Berichtsjahr</u>	<u>Plan Planjahr</u>
Angestellte AN:	1	0
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

#### Produktion / Sonstiges

	<u>Plan Berichtsjahr</u>	<u>Plan Planjahr</u>
Angestellte AN:	0	0
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

**Unternehmen: BBG GmbH**  
**2012**

### **5.1. Erläuterungen zum Stellenplan**

**(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zum Plan Berichtsjahr)**

2012 sind keine Veränderungen am Stellenplan gegenüber dem IST des Jahres 2011 vorgesehen.

**Unternehmen: BBG GmbH**  
**Planjahr: 2012**

## **6. Kennzahlen, Zielsetzungen für das Planjahr**

Die BBG besitzt auf Grund ihres Geschäftszweckes keine technischen Kennziffern.

Für die beiden Hauptgeschäftsfelder lassen sich folgende Zielsetzungen für das Jahr 2012 ableiten:

### **1. Unterhaltung und Betrieb des Gewerbehof Nord (ghn)**

Auslastung ghn im Durchschnitt > 85 %

Anzahl der Arbeitsplätze im ghn > 300 Mitarbeiter

Umsetzung von punktuellen Erhöhungen der Nettokaltmiete

### **2. Allgemeine Beratung**

Erfüllung der Verpflichtungen aus der Kooperationsvereinbarung Regionaler Wachstumskern O - H - V

Bewältigung des größeren Umfanges an gleichzeitig laufenden Projekten (Verträge, Fördermittel)

## G&amp;V BBG Sachstandsbericht

Gliederungspunkte	IST per 31.12.2010 ohne RWK EURO	Korr. IST per 30.09.2011 EURO	Hochrechnung vom 19.10.11 per 31.12.2011 EURO	PLAN 2011 ohne RWK EURO
1. Umsatzerlöse	1.111.872,28	660.812,03	880.000,00	750.000,00
2. Erhöhg.(+)/Vermdg.(-) Best.	459,83	228.530,35	300.000,00	300.000,00
3.	0,00	0,00	0,00	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge	37.474,20	19.955,78	25.000,00	36.000,00
<b>I. Gesamtleistung</b>	<b>1.149.806,31</b>	<b>909.298,16</b>	<b>1.205.000,00</b>	<b>1.086.000,00</b>
<b>II. 5. Betriebskosten</b>	<b>340.761,96</b>	<b>264.174,22</b>	<b>338.000,00</b>	<b>350.000,00</b>
a) Fremdleistungen	0,00	621,17	16.000,00	25.000,00
b) Bezogene Leistungen	340.761,96	263.553,05	322.000,00	325.000,00
<b>III. Rohergebnis</b>	<b>809.044,35</b>	<b>645.123,94</b>	<b>867.000,00</b>	<b>736.000,00</b>
<b>IV. 6. Personalaufwand</b>	<b>218.536,88</b>	<b>155.141,55</b>	<b>220.000,00</b>	<b>220.000,00</b>
a) Löhne und Gehälter	218.536,88	155.141,55	220.000,00	220.000,00
b) Soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>V. 7. Abschreibungen</b>	<b>658.272,52</b>	<b>505.500,00</b>	<b>675.000,00</b>	<b>664.000,00</b>
a) auf immat.VG+Sachanlagen	658.272,52	505.500,00	675.000,00	664.000,00
b) auf Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>8. Sonst.betriebl. Aufw.gesamt</b>	<b>198.368,99</b>	<b>144.523,92</b>	<b>195.000,00</b>	<b>155.000,00</b>
<b>VI. 9. Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>10. Ertr.a.a.Wertpap.u.Finanzanl.</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>VII. 11. sonst. Zinsen u.ä. Erträge</b>	<b>2.493,48</b>	<b>2.020,40</b>	<b>3.000,00</b>	<b>1.000,00</b>
<b>12. Abschreib.auf Finanzanl.</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>13. Zinsen und ähnl. Aufwend.</b>	<b>70.649,24</b>	<b>63.243,27</b>	<b>85.000,00</b>	<b>104.000,00</b>
<b>VIII. 14. Ergeb.d.gew.Geschäftstät.</b>	<b>-334.289,80</b>	<b>-221.264,40</b>	<b>-305.000,00</b>	<b>-406.000,00</b>
15. außerordentliche Erträge	473.110,40	354.750,00	473.000,00	473.000,00
16. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17. außerordentliches Ergebnis	473.110,40	354.750,00	473.000,00	473.000,00
<b>IX. 18. Steuern vom Einkommen/Ertrag</b>	<b>-0,81</b>	<b>532,85</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>19. Sonstige Steuern</b>	<b>27.157,62</b>	<b>260,00</b>	<b>28.000,00</b>	<b>28.000,00</b>
<b>X. 20. Überschuß/-fehlbetrag</b>	<b>111.663,79</b>	<b>132.692,75</b>	<b>139.000,00</b>	<b>39.000,00</b>

## G&amp;V BBG PLAN GJ 2012 nach Kostenstellen

Gliederungspunkte	PLAN 2012		Summe BBG
	KST.100/170 BBG allgem.	KST.171/172 Gewerbehof	
	EURO	EURO	EURO
1. Umsatzerlöse	42.000,00	770.000,00	812.000,00
2. Erstattung BK-Vorauszahl.	0,00	0,00	0,00
3. Betriebskostenvorauszahl.	0,00	290.000,00	290.000,00
4. sonstige betriebliche Erträge	7.000,00	36.000,00	43.000,00
<b>I. Gesamtleistung</b>	<b>49.000,00</b>	<b>1.096.000,00</b>	<b>1.145.000,00</b>
<b>II. 5. Materialaufwand</b>	<b>0,00</b>	<b>338.000,00</b>	<b>338.000,00</b>
a) Fernwärme	0,00	0,00	0,00
b) Wasser/Abwasser	0,00	0,00	0,00
c) erhaltene Skonti	0,00	0,00	0,00
d) verschied. Betriebskost.	0,00	338.000,00	338.000,00
e) Fremdleistungen,	0,00	0,00	0,00
<b>III. Rohergebnis</b>	<b>49.000,00</b>	<b>758.000,00</b>	<b>807.000,00</b>
<b>IV. 6. Personalaufwand</b>	<b>227.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>227.000,00</b>
a) Löhne und Gehälter	227.000,00	0,00	227.000,00
b) Soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00
<b>V. 7. Abschreibungen</b>	<b>667.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>677.000,00</b>
a) auf immat. Vermögensgegst.	0,00	0,00	0,00
b) auf Sachanlagen	667.000,00	10.000,00	677.000,00
c) auf Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
<b>8. Sonst. betriebl. Aufw. gesamt</b>	<b>133.000,00</b>	<b>66.000,00</b>	<b>199.000,00</b>
<b>VI. 9. Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>10. Ertr. a. a. Wertpap. u. Finanzanl.</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>VII. 11. sonst. Zinsen u. ä. Erträge</b>	<b>2.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000,00</b>
<b>12. Abschreib. auf Finanzanl.</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>13. Zinsen und ähnl. Aufwend.</b>	<b>97.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>97.000,00</b>
<b>VIII. 14. Ergeb. d. gew. Geschäftstät.</b>	<b>-1.073.000,00</b>	<b>682.000,00</b>	<b>-391.000,00</b>
15. außerordentliche Erträge	472.500,00	0,00	472.500,00
16. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
17. außerordentliches Ergebnis	472.500,00	0,00	472.500,00
<b>IX. 18. Steuern vom Einkommen/Ertrag</b>	<b>500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>500,00</b>
<b>19. Sonstige Steuern</b>	<b>1.000,00</b>	<b>27.000,00</b>	<b>28.000,00</b>
<b>X. 20. Überschuß/-fehlbetrag</b>	<b>-602.000,00</b>	<b>655.000,00</b>	<b>53.000,00</b>
<b>Cash-flow</b>	<b>-407.500,00</b>	<b>665.000,00</b>	<b>257.500,00</b>
Aufgliederung:			
<b>8. Sonst. betriebl. Aufw.</b>	<b>133.000,00</b>	<b>66.000,00</b>	<b>199.000,00</b>
Miete + Reinigung	7.000,00	1.000,00	8.000,00
Beiträge, Gebühren, Abgaben	1.000,00	0,00	1.000,00
Versicherung incl. Kfz o. ghn	4.500,00	0,00	4.500,00
Kfz-Leasing u. a. Kfz.Kosten	4.500,00	0,00	4.500,00
Werbe-, Bewirt., Reise-, Schul.aufw.	10.000,00	0,00	10.000,00
Telefon	16.000,00	0,00	16.000,00
Bürobedarf, Zeitschriften, Bücher, Kopierer	4.000,00	0,00	4.000,00
Rechts- und Berat.kost	15.000,00	0,00	15.000,00
Buchführungsaufw. + Steuerberatung	25.000,00	0,00	25.000,00
JA+Prüfungsaufwand	15.000,00	0,00	15.000,00
Instandhaltung	1.000,00	60.000,00	61.000,00
Fremdarbeiten	20.000,00	0,00	20.000,00
sonstiger Aufwand	10.000,00	5.000,00	15.000,00
			199.000,00